

Zeitschrift:	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Verkehrszentrale
Band:	35 (1962)
Heft:	5
Rubrik:	[Touristische Aktualitäten]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



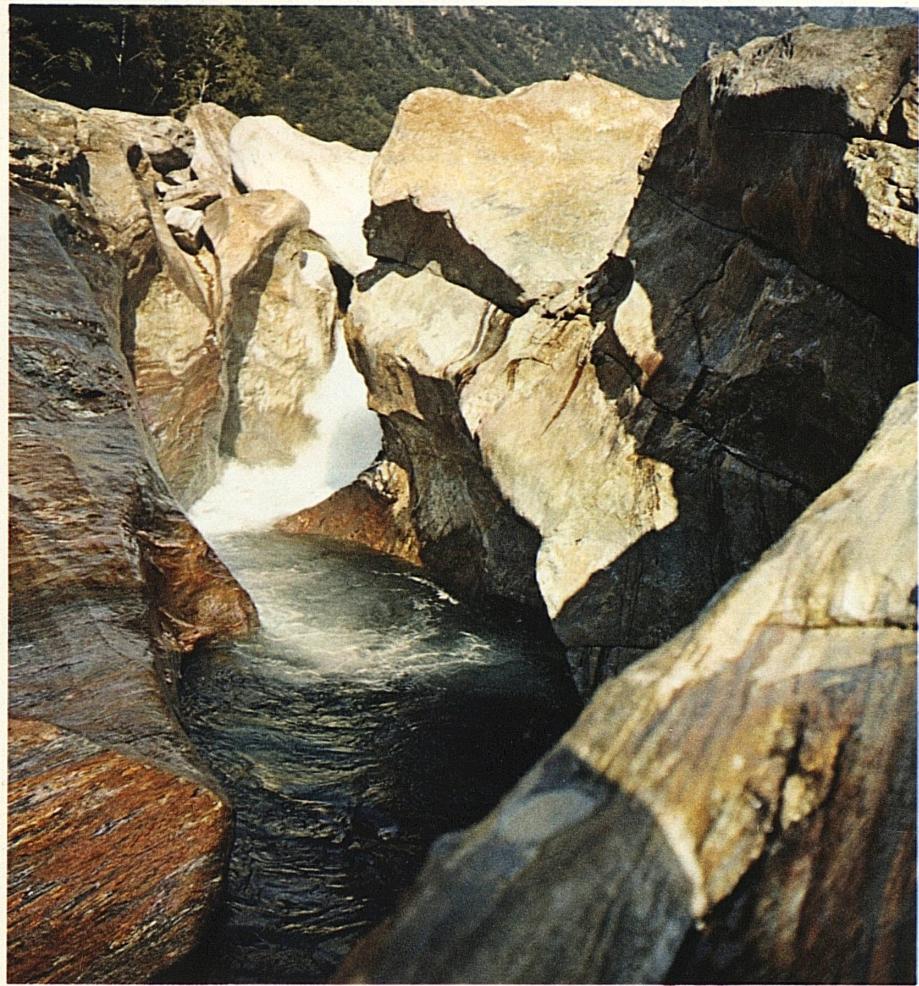
Blick über Schloß und
Städtchen Erlach auf die
St.-Peters-Insel im Bielersee,
Jean-Jacques Rousseaus
Refugium im Herbst des
Jahres 1765.

Le château et la petite ville de
Cerlier. Au loin, l'île de
St-Pierre où Jean-Jacques
Rousseau s'était réfugié à
l'automne 1765.

Il castello e la cittadina di
Erlach. Sullo sfondo, l'Isola
di San Pietro (lago di Bienna)
che fu nell'autunno del 1765
il rifugio del perseguitato
Rousseau.

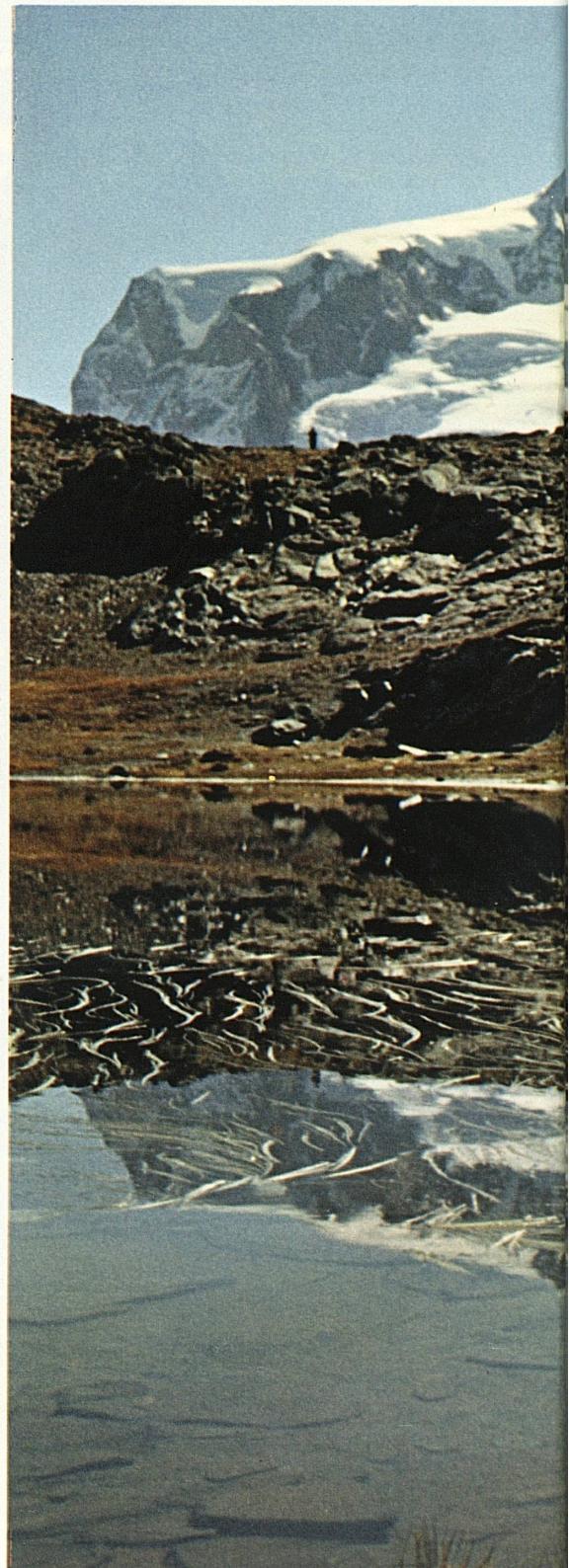
Looking out over the castle
and the hamlet of Erlach,
toward St. Peter's Isle in the
Lake of Bienne; Jean-Jacques
Rousseau sought refuge here
in the autumn of the year
1765.

Vista sobre la Isla de San
Pedro en el lago de Biennie,
con el castillo y el pueblo de
Cerlier en primer plano.
Esta isla constituyó el refugio
de Juan Jacobo Rousseau en
otoño del año 1765.



On its way to Lake Maggiore the Verzasca River has cut deep into the rock of the valley.

Dirigiéndose hacia el Lago Mayor, el río Verzasca se ha excavado un cauce profundo en las rocas del valle que lleva su nombre.



Auf dem Wege zum Lago Maggiore hat sich die Verzasca tief in das Gestein des gleichnamigen Tales eingefressen.

Les eaux de la Verzasca, qui se jettent dans le lac Majeur, ont marqué de leur empreinte la vallée du même nom.

Nella sua plurisecolare corsa verso il Lago Maggiore, la Verzasca s'è scavato un letto profondo nella roccia dell'omonima valle.

Monte Rosa und Lyskamm spiegeln sich im Riffelsee ob Zermatt.

Le Monte Rosa et le Lyskamm se reflètent dans les eaux calmes du lac Riffel, au-dessus de Zermatt.

Monte Rosa e Lyskamm si riflettono nelle acque del lago di Riffel, sopra Zermatt.

Monte Rosa and Lyskamm mirrored in the Riffelsee above Zermatt.

Las cumbres del Monte Rosa y del Lyskamm se reflejan en las aguas del lago de Riffel, encima de Zermatt.

LE VALAIS Il faut aller s'asseoir sur l'un de ces balcons de pierre qui dominent le Rhône.

Le Valais ne paraît pas tout entier: il découvre cependant ses lignes maîtresses. Sa structure si compliquée; cet enchevêtrement de vallées, de chaînes, d'arêtes; ces successions de plans qui, pressenties d'en bas, semblaient n'appartenir qu'au désordre: voilà que tout se simplifie; voilà qu'une harmonie commence là où nous n'imaginons que chaos.

Cette grandeur n'est point inhumaine. De la plaine que le fleuve parcourt avec solennité, le regard s'élève par bonds, d'un étage à l'autre, et plonge, soudain, dans une fissure de la montagne, s'attarde sur un village noir autour d'une église blanche. Il monte encore. Il n'y a plus de vignes, ni de champs, ni de prairies dont les unes étaient fauchées et les autres, riches encore de leur belle robe de foin. Il n'y a plus que des bois, des forêts bleues de sapins, vertes de mélèzes, puis, au-dessus des bois, des alpages sous les ravines désolées, sous les pierriers nus qui sont les premières marches des cimes. Les cimes étincellent dans le soleil,

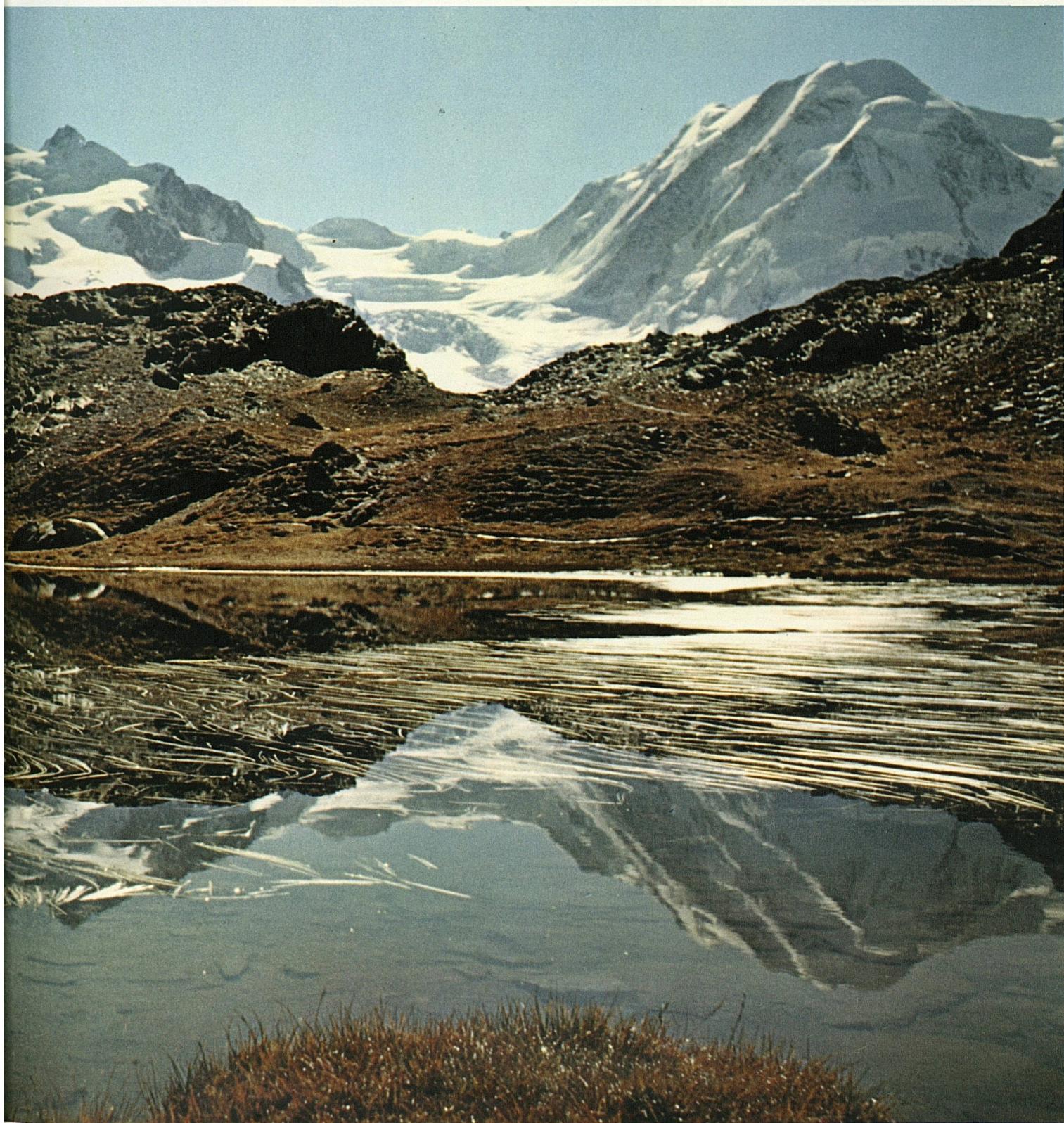
les unes, pointues et rocheuses; les autres, arrondies et couvertes de glace; et elles tendent de l'une à l'autre des cordages vertigineux où pendent des lessives miraculeuses.

Puis le regard retombe, fatigué. Il se reprend, retombe encore de plusieurs milliers de mètres, jusqu'au fleuve, jusqu'à la

plaine, jusqu'à cette vaste coupure des monts entre les chaînes parallèles. Les Romains n'ont pas eu besoin de lui chercher un nom: Vallée parfaite, le Valais!

Sur le couloir central, sur la Vallée, débouchent les vallées. Elles tombent du nord, elles descendent du sud. Elles sont nombreuses, elles sont petites ou grandes, elles

apportent au fleuve des flots bouillonnants ou un filet d'eau. Parfois, elles tentent d'échapper à la vallée maîtresse, coulant parallèlement à elle, mais il faut bien pour finir qu'elles se laissent capturer. Petites vallées, innombrables vallées aux noms chantants, vallées sauvages au cœur de la montagne... *Maurice Zermatten*



Emanuel Handmann auf Schloss Jegenstorf

In seinem Museum für Wohnkultur des Alten Berns hat das bernische Schloß Jegenstorf vom 13. Mai bis 14. Oktober Berns bedeutendsten Porträtiisten aus der Mitte des 18. Jahrhunderts zu Gast. Emanuel Handmann lebte von 1718 bis 1781 vornehmlich in Bern, eine Zeitlang auch in Basel, und hat eine große Reihe markanter Bilder von damals wirkenden Persönlichkeiten hinterlassen. Neben seinen Porträts, in denen ein genrehafter Stil vorherrscht, verdienen aber auch seine Historienmalereien Beachtung.

Aus Museumsbeständen und Privatbesitz sind nun zahlreiche Bilder vereinigt und sinn- und stilvoll in die altbernische Atmosphäre des Schlosses Jegenstorf eingefügt worden, so daß die Ausstellung zusammen mit ihrem Ambiente ein eindrückliches und würdiges Zeugnis von der großen Zeit des Alten Berns zu vermitteln geeignet ist.

Die Alpweiden beleben sich

Der Mai und der Juni sind in den verschiedenen Berggegenden die Zeit, da sich die Alpweiden wieder zu beleben beginnen. Die Alpaufzüge sind richtige und wichtige Festtage im naturgebundenen bäuerlichen Jahreskalender. Mit farbigem Grünprägen ziehen die Viecherden, angeführt von prächtig geschmückten Leitkühen und geleitet von den sonntäglich im Trachtenschmuck prangenden Sennen mit ihren Alpgeräten, zur Sömmierung hinauf auf die Maiensässen.

So im Appenzellerland, im Toggenburg, im Gruyéerland, so auch Ende Mai im Engelberger Hochtal, und im Unterwalliser Bergdorf Verbier, im Val de Bagnes, sind diese Alpaufzüge vom 15. bis 20. Juni verbunden mit den berühmten, auch touristisch attraktiven Kuhkämpfen um den Siegerrang der Leitkuh, bei denen die wendigen Tiere einen geradezu leidenschaftlichen Kampfleifer entwickeln.

Tellmuseum in Bürglen – endlich daheim

Seit sechs Jahren besteht in Bürglen, dem Geburtsort von Wilhelm Tell, ein Tellmuseum. Daß es in den Luftschutzräumen des neuen Schulhauses untergebracht wurde, konnte nur als Provisorium gewertet werden. «C'est le provisoire qui dure»: dieses geflügelte Wort wollte man in diesem Falle an der Wilhelm-Tell-Stätte nicht wahrnehmen, und so ist es der Tellmuseumsgesellschaft Bürglen nun gelungen, einen der vier ehemaligen Wehrtürme des Ortes, den malerischen Wattigwiletturm, der im Zusammenhang mit einem Straßenausbau wieder freigelegt und in seiner ursprünglichen Gestalt zur Geltung gebracht wurde, als Heimstätte für das Tellmuseum zu gewinnen.

Unter architektonischer und offizieller denkmalpflegerischer Mitwirkung soll er jetzt instand gestellt und seinem neuen Zwecke gemäß ausgebaut werden.

Die Bestände des Museums erhalten von Jahr zu Jahr Zuwachs – es gehört sich also, daß sie auch würdig untergebracht und dem Besucher entsprechend präsentiert werden.

Lenzliches aus Vevey

Die Genferseestadt Vevey gibt sich alle Mühe, ihre Frühlingsgäste abwechslungsreich zu unterhalten. Als Kulminationspunkt dieser Bestrebungen hat sie auf die Zeit vom 26. Mai bis 3. Juni ihre Fêtes de Vevey anberaumt, die schon am ersten Tage mit einem reichen Programm einsetzen, bestehend aus Fallschirmsprung-Demonstrationen, einem Défilé d'élégance automobile und einem Gastkonzert der Knabenmusik Zürich. Weitere attraktive Akzente erhält die Veranstaltung dann mit Ballettaufführungen, Umzügen, sportlichen Darbietungen und einer Waadtländer Weinmesse, und am 2./3. Juni mündet sie aus in dem bunten Jahrmarktstreiben einer Braderie, der ein venezianisches Fest den reizvoll-romantischen Abschluß gibt.

BEA - HILSA - FOGLA

Gewerbliche Ausstellungen haben auch ihre touristische Anziehungskraft. Drum seien dem Reisegast einige Fingerzeige auf bemerkenswerte Veranstaltungen dieser Art gegeben. Auf der Berner Allmend präsentiert sich vom 3. bis 13. Mai zum 11. Male die BEA, Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie und Handel, die neben den üblichen Ausstellungsobjekten – Möbel und Inneneinrichtungen, Textilien, usw. – eine Sonderschau den Schnitzlern und Geigenbauern aus Brienz und weiteren handwerklichen Gewerben widmet, ferner Mode nicht nur ausstellungsmäßig, sondern auch in täglichen Modeschauen vor Augen führt und das Thema Ferien in einem modernen Ferienhaus, in Campingzelten, Wohnwagen usw. darstellt. Besonders Anklang dürfte, als ausländisches «Gastspiel», der Pavillon mit Ausschnitten aus dem Leben und Schaffen von Bordeaux und seiner Region finden. Über das Interesse der engen Fachwelt hinausreichen wird auch die von der Züspa (Genossenschaft Zürcher Spezialausstellungen) in den Tagen vom 11. bis 20. Mai im Zürcher Hallenstadion veranstaltete HILSA, 1. Fachausstellung der Heizungs- und Sanitärtechnik, an der etwa 150 Aussteller des In- und Auslandes zur Darstellung bringen, was auf den Gebieten von Heizung, Isolation, Klima, Lüftung, sanitärer Installation und Automatik sehenswert ist. Und als eine Schau, die den verschiedensten Sparten des Handels und der Gastronomie sichtbaren Ausdruck zu verleihen sich zur Aufgabe stellt, bietet sich die FOGLA, Foire de la gastronomie, vom 23. Mai bis 3. Juni auf der Place du Mail in Neuenburg dar.

Motor-Veteranen-Rally

Am 2./3. Juni treffen sich in Luzern die Veteranen des Straßenverkehrs. Autos, Motorräder und Fahrräder, die zum Teil sogar aus dem letzten Jahrhundert stammen, alle aber mindestens dreißig Jahre alt sind, werden zeigen, wie die liebevolle Pflege ihren Besitzer sie kräftig und intakt erhalten hat. Gymkhana, Kurs und Zuverlässigkeitstest sind äußerst attraktive Veranstaltungen, weshalb mit einem großen Aufmarsch von Interessenten aller Jahrgänge zu rechnen sein wird.

Förderung des Reisekomforts bei den SBB

Die Schweizerischen Bundesbahnen sind unablässig bestrebt, den Reisekomfort zu erhöhen. Diese Tendenz zeigt sich vor allem bei der Ausgestaltung und Erneuerung ihres Wagenparks, und in diesem Zusammenhang ist zu melden, daß kürzlich eine Serie von 310 neuen Einheitswagen 2. Klasse in Auftrag gegeben worden ist, eine Etappe im Zuge der allmählichen Ersetzung aller zwei- und dreiachsigen Personenwagen für den Inlandverkehr durch die modernen Leichtstahl-Einheitswagen, von denen seit 1956 bis heute bereits 826 bestellt und zum größeren Teile auch abgeliefert sind. Dank dieser neuen Bestellung läßt sich erwarten, daß bis zum Fahrplanwechsel 1965 die letzten zwei- und dreiachsigen Personenwagen, von denen heute noch 550 im Betriebe rollen, aus dem Inlanddienst der SBB verschwunden sein werden. Diese Erneuerung weiß der Fahrgäst, der den neuen Wagentyp schon (im buchstäblichen Sinn) er-«fahren» hat, als sympathisches Beispiel der zielbewußten Fahrkomfortsteigerung bei den SBB zu würdigen.

Vom St. Bernhard und Montblanc zum Simplon

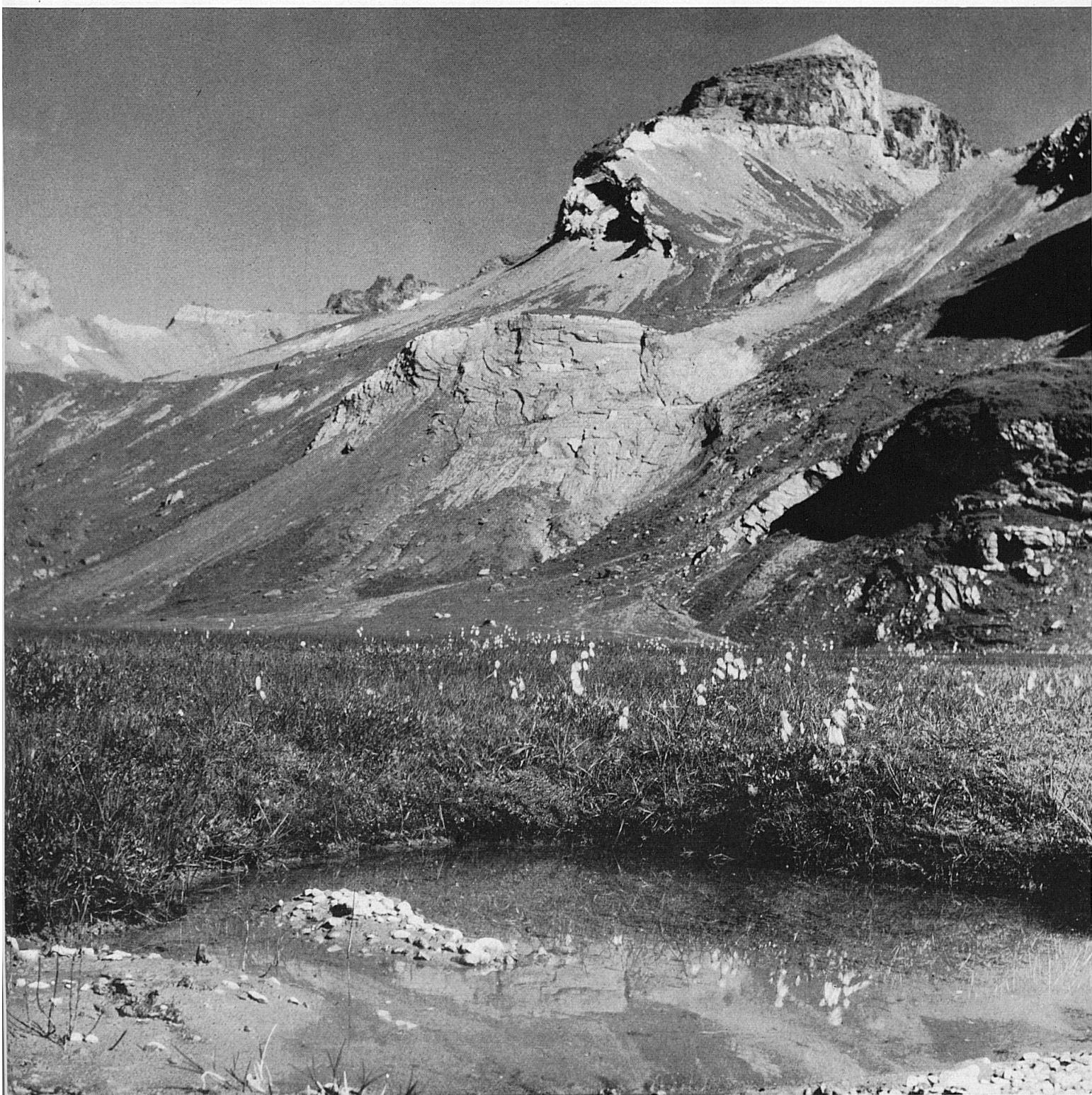
Der Große St. Bernhard ist durchstochen die Schweizer und Italiener, die dort arbeiteten, haben sich am 5. April, nach Sprengung der letzten Trennungswand, mit freudigem Hallo die Hände geschüttelt. Im Montblanc wird weitergebohrt – auch dort wird es über kurz oder lang zu diesem freudigen Hallo kommen. Vivant sequentes: so tönt es aus dem Wallis, aus Brig am Fuße des Simplons, und zwar in der Form von Vernehmlassungen über das Projekt eines Straßentunnels in der Gegend des Simplons, wodurch die ganzjährige Straßenverbindung zwischen der Schweiz und Italien, welche die napoleonische Simplon-Paßstraße ja nicht gewährleisten kann, gesichert wäre. Auf einer Höhe von 1620 Metern gedenkt man beidseitig den Berg anzubohren, wobei auch der Südeingang des Tunnels, der 5,13 Kilometer lang würde, noch auf Schweizer Boden läge. Das Initiativkomitee für dieses großzügige Unternehmen präsidiert der Walliser Großrat Alfred Escher – der Name wirkt verpflichtend ...

*Piz Atlas und – links am Horizont – der Segnespass,
der aus dem Bündner Oberland nach Elm im Kanton Glarus führt.*

*Le Piz Atlas et, à gauche dans le lointain, le col du Segnes qui conduit
de l'Oberland grison à Elm dans le canton de Glaris.*

*Il Pizzo Atlas e – a sinistra, all'orizzonte – il passo del Segnes che
collega l'Oberland grigionese al Canton Glarona.*

*Piz Atlas and—to the left on the horizon—Segnes Pass, leading from the
Grisons Oberland to Elm in the canton of Glarus.*



Stilleben der Routentafeln im Bundesbahnhof Basel

Des plaques d'itinéraire invitent au voyage

Cartelli indicatori invitanti al viaggio

A still life you may see any day in the main station in Basel



Blick in die im Zeichen des Rousseau-Jahres stehende Werbehalle
der Schweizerischen Verkehrszentrale
anlässlich der letzten Basler Mustermesse.
Gestaltung: Celestino Piatti, Werner Blaser und Lucius Burckhardt.



Le hall de propagande installé par l'Office national suisse du tourisme lors de la récente Foire de Bâle. Le thème: l'année Jean-Jacques Rousseau, a été présenté avec talent par Celestino Piatti, Werner Blaser et Lucius Burckhardt.

Il padiglione dell'Ufficio Nazionale Svizzero del Turismo allestito alla recente Fiera Campionaria di Basilea da Celestino Piatti, Werner Blaser e Lucius Burckhardt era all'insegna del « profeta della natura » Jean-Jacques Rousseau.

Displays by the Swiss National Tourist Office, promoting the idea of the "Rousseau year", shown at the recent Swiss Industries Fair in Basel. Art by Celestino Piatti, Werner Blaser and Lucius Burckhardt.

SWISS NATIONAL TOURIST OFFICE IN VIENNA
DONS A NEW DRESS

The Swiss National Tourist Office agency in Vienna, official representative of the SNTO and the Swiss Federal Railways, was reopened to the public on 26th March after being thoroughly remodelled. With its eye-catching display windows and elegant interior, the newly reopened agency will continue, under the expert management of Hans Dutler, to promote travel to Switzerland and build goodwill between Swiss and Austrians. The day of celebration ended in the Vienna Concert Hall with a "Schweizer Abend" organized by the Swiss National Tourist Office and held under the sponsorship of Dr. Beat von Fischer, Swiss Ambassador to Austria. Some 2000 guests enjoyed colour films of Switzerland sandwiched in between excellent choral renditions by the "Chanson du Rhône" group under the direction of Jean Daetwyler.



« La Chanson du Rhône », le 26 mars à Vienne.



NEUES VOM SCHWEIZER VERKEHRSBÜRO IN WIEN

Am 26. März ist das Schweizer Verkehrsbüro in Wien, die amtliche Vertretung der Schweizerischen Verkehrszentrale und der Bundesbahnen, architektonisch neu gestaltet, wieder eröffnet worden. Mit seinen großzügig angelegten Schaufensterfronten und einem gediegenen Auskunftsraum wirbt es, betreut von Agenturchef Hans Dutler und seinen Mitarbeitern, an der Kärntnerstraße für unser Land. Der festliche Tag klang in einem von der Schweizerischen Verkehrszentrale organisierten und unter dem Patronat des Schweizerischen Botschafters, Dr. Beat von Fischer, stehenden «Schweizer Abend» im Wiener Konzerthaus aus. Rund 2000 Gäste freuten sich an filmischen Darbietungen und an den außergewöhnlichen gesanglichen Leistungen der «Chanson du Rhône» unter der Leitung von Jean Daetwyler.

A VIENNE, LE BUREAU SUISSE DE VOYAGES A FAIT PEAU NEUVE

Le 26 mars, on a inauguré à Vienne les locaux rénovés du Bureau suisse de voyages, l'agence officielle de l'Office national suisse du tourisme et des Chemins de fer fédéraux. M. Hans Dutler, le chef de l'agence, et ses collaborateurs accueillent avec prévenance le nombreux public attiré par les devantures, aménagées avec goût, qui s'ouvrent sur la Kärntnerstrasse. Cette manifestation a été couronnée par une « Soirée suisse » organisée au Konzerthaus par l'ONST. Elle s'est déroulée sous le patronage de M. Beat von Fischer, ambassadeur de Suisse. Quelque 2000 personnes ont suivi avec plaisir une représentation cinématographique agrémentée de productions du groupe valaisan: « La Chanson du Rhône ». Exécutées sous la direction de Jean Daetwyler, elles ont remporté le plus grand succès.

IL NUOVO UFFICIO SVIZZERO DEL TURISMO A VIENNA

Dopo opportuni lavori d'ammodernamento, l'Ufficio Svizzero del Turismo, a Vienna, al quale sono affidate la rappresentanza ufficiale dell'UNST e delle FFS, ha riaperto i battenti al pubblico il 26 marzo. Esternamente la nuova sede attira l'attenzione per le spaziose vetrine sulla Kärntnerstrasse; all'interno è dotata di un locale accogliente e decoroso dove premurosi impiegati, diretti da Hans Dutler, danno consigli e informazioni a chi desidera visitare il nostro paese.

La giornata inaugurale indetta dall'Ufficio Nazionale Svizzero del Turismo e posta sotto l'alta protezione dell'ambasciatore svizzero a Vienna, Dott. Beat von Fischer, si è conclusa con una « Serata Elvetica » al Wiener Konzerthaus: 2000 invitati circa hanno assisto alla proiezione d'interessanti pellicole e ascoltato con piacere le melodie del gruppo « Chanson du Rhône » diretto da Jean Daetwyler.

AUSSTELLUNGEN

Zu Ehren von Jean-Jacques Rousseau, der vor 250 Jahren in Genf geboren wurde, eröffnet das *Musée Rath* in Genf am 15. Mai eine Ausstellung von Schrift- und Bilddokumenten, welche das zentrale Rousseau-Thema, « Retour à la Nature », zur Darstellung bringt. In der Universitätsbibliothek Genf wurde schon am 1. Mai die Dokumentarschau « Rousseau et la Musique » eröffnet. – In der Villa Ciani in Lugano dauert weiterhin die internationale Graphikausstellung « Bianco e Nero » an. – Nahe bei Bern werden im *Schloß Jegenstorf* vom 15. Mai an Werke von Emanuel Handmann (1718–1781) gezeigt. – Unter dem Kennwort « Holz 62 » hat in der Mustermesse Basel die dritte internationale Fachmesse für Holzbearbeitung (26. Mai bis 3. Juni) ihren Standort. Die Rheinstadt feiert auch das Rousseau-Gedenkjahr mit, und zwar durch die Dokumentenschau « Die Eroberung der Alpen » in dem neu eingerichteten Schweizerischen Turn- und Sportmuseum.

EXPOSITIONS

En hommage à Jean-Jacques Rousseau, né à Genève il y a 250 ans, le Musée Rath de cette ville ouvrira le 15 mai une exposition d'écrits et d'images, sur le thème central du « Retour à la Nature », qui fut si cher à l'illustre philosophe. La Bibliothèque universitaire de Genève présentera, elle aussi, à partir du 1^{er} mai déjà, une exposition documentaire: « Rousseau et la Musique ». – A la Villa Ciani, à Lugano, l'exposition internationale de gravures « Bianco e Nero » se poursuit durant tout le mois de mai. – Près de la Ville fédérale, le château de Jegenstorf hébergera, dès le 15 mai, une collection d'œuvres d'Emmanuel Handmann (1718–1781). – Sous le titre « Bois 62 » se tiendra, dans les halles de la Foire suisse d'échan-

tillons à Bâle, la III^e Foire internationale du bois d'œuvre, du 26 mai au 3 juin. La cité rhénane s'associe à l'année commémorative Jean-Jacques Rousseau par une exposition documentaire sur « La conquête des Alpes », aménagée dans le Musée suisse de la gymnastique et des sports, nouvellement installé.

AUFFAHRTS- UND PFINGSTRENNEN IN FRAUENFELD

Auf der Frauenfelder Allmend, der größten Pferderennbahn der Schweiz, finden am Auffahrtstag und am Pfingstmontag wieder die bekannten Reitsportveranstaltungen statt. Am 31. Mai, also am Auffahrtstag, wird der große Frühlingspreis der Schweiz, ein Hürdenrennen über eine Distanz von 3400 Meter, bei einer Preissumme von 15 000 Franken ausgetragen. Die Höhepunkte des Pfingstmontags bilden ein Flachrennen um den großen Preis von Frauenfeld mit einer Preissumme von 6000 Franken sowie die abschließende Puissance, ein schweres Springen mit Stechen bis zur Entscheidung. An beiden Renntagen sieht das Programm am Vormittag Springen, am Nachmittag Hürdenrennen, Flachrennen und Trabfahren sowie als Abschluß noch je ein schweres Springen mit Stechen vor. Das ganze Programm und die Parcours, für die beide anerkannte und bewährte Fachleute zeichnen, verspricht wiederum ein interessantes und schönes Reiterfest. Erich Bucher

FÉTES ET MANIFESTATIONS POPULAIRES

On ne s'ennuiera point non plus aux Fêtes de Vevey qui se dérouleront du 25 mai au 3 juin. – Une importante solennité des traditions religieuses locales est, à Beromünster, la célèbre « procession montée » de l'Ascension (31 mai), où le clergé, à cheval, fait plusieurs fois le tour de la paroisse, suivi d'un long cortège de fidèles.

Veranstaltungen der kommenden Wochen

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raumangst nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen.

Anderungen vorbehalten Es wird keine Verantwortung übernommen

La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales.

Changements réservés Ces renseignements sont donnés sans engagement

In den Kurorten

Mai/Juni. Eröffnung der Schwimm- und Sonnenbäder, der Tennis-, Golf- und Reitanlagen, des Ruderbootbetriebes, der bewirtschafteten Hütten, Wiederaufnahme des Sommerbetriebes der Luftseil- und Sesselbahnen usw.

Mai/Juni. Ouverture des établissements de natation et d'insolation, des courts de tennis, des terrains de golf et des manèges, des locations de bateaux à rames, des cabanes gardées; remise en exploitation des téléfériques, télésièges.

Aarau

Mai: 6., 15. Internationale Pferderennen.
15. Mai/10. Juni. Kunsthause Heinrich Müller.

Aarburg

Mai: 6. Rudern: Aarburger Flußregatta.

Adelboden

Mai: 20. Eröffnung der Cholerenschlucht.

Juni: 1. Beginn der geführten Bergtouren.
2./5. Tennis: Junioren-Meisterschaften der Zentralschweiz.

5. Eröffnung des Schwimmbades.

5./6. Tennis: Clubturnier.

Appenzell

Mai: 14. Stoßwallfahrt.

Arbon

Mai: 6. Evang. Kirche: Orgelvesper P. Feldmann.

15. Mai/11. Juni. Schloß: Kunstaustellung Rudolf Zender.

Ascona

Maggio: 5/6. Tennis: Trofeo Pesko. – Golf: Aerodromo Challenge Cup.

15. 19. Golf: Hotel Schweizerhof Challenge Cup, Pro Ascona Challenge Cup.

27. 31. Golf: Eterna Matic Challenge Cup, Hotel Sonnenhof Challenge Cup.

Giugno: 2/3, 10/11. Golf: Interclub Swiss (Serie B), Hotel Ascona Challenge Plate.

Avenches

Toute l'année. Musée romain.

Baden

Mai: 6. Klosterkirche Wettingen: Konzert. 12. Kursaal: 10. Stiftungsfest der «Schlaraffia Aquae Helvetica».

19./20. Sporthalle «Aue»: Jubiläumsfeier des Jodlerclubs Baden.

26./27. Kurtheater: Große Briefmarkenbörse.

Juni: 2. (evtl. 3.). Klosterkirche Wettingen: Konzert.
Das ganze Jahr. Kursaal: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte. Dancing, Bälle, Boulespiel.

Bad Ragaz

Mai/Okt. Kursaal: Täglich Konzerte der Kurkapelle. Kulturelle Veranstaltungen, Unterhaltungsabende, Boulespiel. Dorfbadehalle: Dienstag, Donnerstag und Samstag Vormittagskonzerte. – Ausflugsfahrten.
Mai: 5./6. Einweihungsfeier der neuen Thermalwasserleitung Bad Pfäfers-Bad Ragaz.
5./9. Schweizerische Golfmeisterschaften für Senioren.

Basel

Konzerte und Theater:
Mai. Stadttheater: Oper, Operette, Schauspiel, Ballett. – «Komödie»: Lustspiele, kleine Schauspiele, musikalische Komödien.
Bis 8. Théâtre Fauteuil: Hanns Dieter Hüsch.
7./8. Musiksaal: Symphoniekonzerte der AMG. Leitung: Dr. Hans Münch. Solistin: Sena Jurinac, Sopran.

9./20. Théâtre Fauteuil: Gilles et Urfer.
11. Martinskirche: Freunde alter Musik. – Musik-Akademie: Austauschkonzert mit dem Pariser Konservatorium. – Basler Marionetten-Theater.

15. Musiksaal: Chor und Großes Symphonisches Orchester Radio Hilversum. Leitung: Franz-Paul Decker. Solisten.

18. Musik-Akademie: Klavierabend Gerda Falbe.

20. Musiksaal: Klavierabend Van Cliburn. Stadttheater: Theater- und Ballettabend.

20. Mai/15. Juni. Arthur-Honegger-Fest.
20. Mai: Ansprache von Jean Cocteau.

21. Mai/9. Juni. Théâtre Fauteuil: Alfred Rasser.

22. Konzert der Gesellschaft für Kammermusik.

24./25. Musiksaal: Basler Kammerorchester. Leitung: Paul Sacher. Sterkscher Privatchor. Leitung: Walter Sterk.

29. Musiksaal: Symphoniekonzert der AMG. Leitung: Dr. Hans Münch. Solistin: Monique Haas, Klavier.

Juni: 2. Stadttheater: «Roi Pausole», Operette von Arthur Honegger.

5. Musiksaal: Basler Kammerorchester. Leitung: Paul Sacher. Solisten: Joseph Bopp, Flöte; Heinz Holliger, Englischhorn.

Ausstellungen und Messen:

Mai/15. Juli. Schweiz. Turn- und Sportmuseum: «Die Eroberung der Alpen».

Mai/15. Sept. Schweiz. Museum für Volkskunde: Volkstümliche Klosterarbeiten.

26. Mai/5. Juni. Mustermesse: HOLZ 62, 3. Internationale Fachmesse für Holzbearbeitung. Feste:

Mai: 26./27. 100-Jahr-Jubiläums-Jugendfest Spalen.

Sport:

Mai: 12./13. Internationale Kanu-Regatta.

15. Schweizer Meisterschaft im Damen-Florettfechten.

20. Internationale Pferderennen.

26./27. 4. Basler Weidling-Wettfahren.

27. Rad: 30. Internationales Amateurr-Kriterium.

31. Schweizerische Staffetten-Meisterschaften. – Baselstädtischer Kantonal-schwingertag.

Juni: 2. Schützenmatte: Leichtathletik-Meeting.

Diverses:

Juni: 1./14. Rosentalanlage: Zirkus Knie.

Das ganze Jahr. Kunstmuseum: Gemäldegalerie 14. bis 20. Jahrhundert. Kupferstichkabinett. – Historisches Museum: u.a. Münsterschatz, gotische Bildteppiche. – Kirschgartenmuseum: Wohnkultur des 18. Jahrhunderts. – Augustinerstrasse: Museum für Völkerkunde und Schweizerisches Museum für Volkskunde. – Leonhardstraße 8: Musikinstrumentensammlung. – Schweizerisches Pharmazie-Historisches Museum: Apothekensammlung. – Schweizerisches Turn- und Sportmuseum: Sammlung antiker und neuzeitlicher Sportgeräte. – Stadt- und Münstermuseum (Kleines Klingenthal): Schätzungen vergangener Jahrhunderte. – Botanischer Garten (Gewächshäuser). – Zoologischer Garten. – Mittlere Straße 53: Skulpturmuseum. – Gewerbemuseum, Kunsthalle (Wechselausstellungen). – Feuerwehrmuseum. – Rheinhafen Kleinhüningen: «Unser Weg zum Meer». – Ausstellung über schweizerische Rhein- und Seeschifffahrt. – Schweizerische Papierhistorische Sammlung.

Bern

Konzerte und Theater:

Mai/Juni. Spielzeit des Stadttheaters: Oper, Operette, Schauspiel.

Mai. Atelier-Theater: «Andorra» von Max Frisch. – Kleintheater: «Der Hausmeister». – Schauspiel von Harold Pinter. 7., 16., 21. Casino: Symphoniekonzerte: Leitung: Luc Balmer. Solisten.

9. Burggärtner: Kammermusikabend Peter-Lukas Graf, Flöte; Eduard Müller, Cembalo.

10. Casino: Symphoniekonzert. Leitung: Erich Schmid. Solist: Klaus Wolters, Klavier.

15. Stadttheater: «Albert Herring», Oper von Benjamin Britten (Schweizer Premiere).

14. Casino: Orchester und Chor Radio Hilversum. Leitung: Franz Paul Decker. Solisten.

Mitte Mai/Juni. Théâtre Arléquin: «Le Tir Clara» von J.-L. Roncoroni.

22. Casino: Orchesterkonzert mit Shura Cherkassky.

24. Stadttheater: «Sommernachtstraum», Schauspiel von William Shakespeare (Premiere).

25. Bürgerhaus: Jazzkonzert.

29. Casino: Festival Strings Lucerne. Solist: Mieczyslaw Horowitzki, Klavier.

Juni: 5., 12., 19., 26. Münster: Abendmusik.

Ausstellungen und Messen:

Mai/16. Juni. Berner Schulwarte: Neue Schulbauten im Kanton Bern.

Mai/Aug. Schweiz. Alpines Museum: Entwicklung des Alpinismus, Reliefs, Panoramen, Kartographie.

Mai: Schweiz. Landesbibliothek: Schweiz. Philhellene.

Bis 15. Schützenmatte: Frühjahrsmesse.

Bis 27. Kunsthalle: Lenz Klotz, Friedrich Kuhn, Bruno Müller, Matthias Speck.

5./15. Festhalle: BEA, Bernische Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie und Handel.

4./15. Kursaal: Ausstellung «Geophysik und Weltraum».

5. Mai/5. Juni. Kunstmuseum: Edouard Vallet.

25. Mai/12. Juni. Bundesgasse bei Kleiner Schanze: Ausstellung der besten Plakate des Jahres 1961.

26. Mai/15. Juli. Schweiz. Gutenberg-museum: Jubiläumsausstellung des Schweiz. Faktoren-Verbandes.

Juni: 2./5. Festhalle: Internationale Hundeausstellung.

Sport:

Mai: 6. «Quer durch Bern». 12. Hallenbad: Wasserballturnier, Kunstspringen, Wasserball, Badminton, Schwimmen. – Eisenbahner-Orientierungslauf. 18./19. Bergfeld, Hinterkappelen: Schweiz. Wurfball-Meisterschaften.

27. Nationaler Staffel-Orientierungslauf. Diverses:

Juni/Aug. Jeden Mittwoch: Kutschenfahrten auf dem Längenberg. Das ganze Jahr. Kursaal, Casino, Kornhauskeller: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte.

Beromünster

Mai: 31. Auffahrtsumritt der Geistlichkeit.

Biel-Bienne

Mai: 8. Salle Farcl: Concert Eric Tappy, tenor; Michel Perret, pianiste. 20. Christkath. Kirche: Bieler Abendmusik. Leitung: J.-P. Moëckli.

Juni: 2. St. Petersinsel: Offizieller Tag des Rousseau-Jahres.

Das ganze Jahr. Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen: Trainings- und Instruktionskurse, Militärkurse, Spezialausbildung und Sportschulung.

Braunwald

Juni/Aug. Wöchentlich geführte Bergtouren.

Brig

Mai: 15. Naters: Oberwalliser Musikfest. 23./24. 25. Jubiläumsfeier des Walliser Verkehrsverbandes.

Juni: 5. Einweihung des neuen Sportplatzes: Kantonale Jugendtriegefest.

Das ganze Jahr. Besichtigung des Stockalperschlosses.

Brugg

Das ganze Jahr. Täglich geöffnet: Vindonissa-Museum, Klosterkirche Königsfelden, Habsburg.

Brunnen

Mai/Sept. Kursaal-Casino: Täglich Kuriorchester, Bälle, Boulespiel.

Mai: 20. Kantonale Sängertreffen.

Champéry

Déb. juin. Ouverture de la piscine.

Château-d'Œx

Mai: 12. L'Abbaye, grande fête de tir historique.

Châtel-St-Denis

Mai: 12./13. Fête régionale des musiques de la Veveyse.

La Chaux-de-Fonds

Mai. Musée des beaux-arts: Peintres locaux.

15. Salle de Musique: «Requiem» de Verdi. Chœur et Orchestre de Radio Hilversum.

Chiasso

Mai: 12./25. Ausstellung der besten Plakate des Jahres 1961.

Chur

15. Mai/5. Juni. Oberer Graben-Fontanaplatz: Ausstellung der besten Plakate des Jahres 1961.

19. Mai/17. Juni. Kunsthause Karl Geiser, Emil Morgenthaler.

Mai: 29. Gemischter Chor Kantonsschule: «Krönungsmesse» von W.A. Mozart. Leitung: Prof. E. Egli.

Juni: 5. Kammerkonzert: Rosenau-Trio.

Crans-sur-Sierre

Mai: 15., 22. Golf: Coupe du Printemps, Coupe du Pas-de-l'Ours.

Juin: 5., 11. Golf: Coupe Noël Béard, Coupe Plumon.

Manifestations des semaines prochaines

Cressier

Mai: 6. Fête villageoise avec course aux œufs.

Davos

Mai/Sept. Forellenfischerei.
15./Mai/15.Okt. Ausflugsfahrten mit Cars.
Juni/Sept. Tennisturniere, Tontaubenschießen.
Juni: 5., 17. Golf: Eröffnungsmatch, Mersmann Challenge Cup.

Einsiedeln

Mai: 31. Christi Himmelfahrt: Pontifikalamt und Pontifikalvesper.

Emmental

Mai: 15. Utzenstorf: Oberaargauisches Schwingfest.
Anf.Juni. Sumiswald: Emmentalaisches Wett- und Weiberschießen.
Juni: 2./3. Burgdorf: Concours hippique.

Engelberg

Ende Mai Alpaufzüge.

Flims-Waldhaus

Juni: 4. Eröffnung des Strandbades.

Frauenfeld

Mai: 10./23. Obere Promenade: Ausstellung der besten Plakate des Jahres 1961.

Fribourg

Mai/juillet. Dimanches et jours de fêtes: Concerts d'orgues à la Cathédrale.
Toute l'année. Musée d'art et d'histoire, Musée Marcello, Galerie des beaux-arts, Musée d'histoire naturelle.

Genève

Concerts et théâtre:

Mai/juin. Saison du Théâtre de Carouge et du Théâtre de Poche.
Mai. Saison du Grand-Casino et du Casino-Théâtre.
7. Salle Réformation: Orchestre de chambre. Direction: Pierre Colombo.
8. Conservatoire: Centre de Premières Auditions. – Victoria Hall: Récital Van Cliburn, pianiste.
9. Conservatoire: Lauréats du Conservatoire de Paris.
10. Conservatoire: Duo Peter-Horneffer, à 2 pianos.
11/15. Fête de l'Association suisse des musiciens (concerts).
14. Victoria Hall: Récital Wilhelm Backhaus, pianiste.
17/18. Victoria Hall: Stuttgarter Kammerorchester.
18., 20. Grand-Casino: «Boris Godounow», de Moussorgsky.
19. Temple St-Gervais: Concert Maîtrise de l'Oratoire du Louvre.
22. Conservatoire: Récital Lenyei, pianiste.
23., 30 Victoria Hall: Orchestre de la Suisse romande. Direction: Ernest Ansermet.
25. Conservatoire: Récital Detlef Kraus, pianiste.
28. Conservatoire: Studio de Musique contemporaine.
29. Victoria Hall: Récital Eric Heidsieck, pianiste.
Expositions:
Mai/15 juillet. Bibliothèque universitaire: Exposition «Rousseau et la Musique».
Mai: Jusqu'au 24. Athénée: Exposition de peinture Muhi.
Jusqu'au 27. Athénée: Exposition de Tapisseries modernes Mme d'Estienne.
11/25. Place du Port: Exposition des meilleures affiches de l'année 1961.
19 mai/5 juin. Salle des Casemates: Exposition Association genevoise des Éclaireurs.
26 mai/14 juin. Athénée: Exposition de peinture Civet.
Juin: Dès le 2. Château de Coppet: Exposition de Tapisseries de Gobelins.

2/24. Athénée, Salle Crosnier: 4^e Salon des Jeunes.

Fêtes:

Mai: 19/20. Festival des Musiquiens de Jeunesse.
27. Collonge-Bellerive: Fête Fédération musicale genevoise (Campagne).
Juin. Parc La Grange: Semaines de la Rose. Avully: Fêtes de la Fédération des Jeunesse.

Congrès internationaux:

Mai: 6/10. Congrès médical «Bockus Alumni International Society of Gastroenterology».
Sports:

Mai: 10/15. Cyclisme: Tour de Romandie.

Glarus

Mai: 6. Landsgemeinde.
20.Mai/17.Juni. Kunsthause: Religiöse Kunst der Gegenwart.

Grindelwald

Ende Mai. Eröffnung der Gletscherschlucht und der Eisgrotten.
Anf.Juni. Ski: Pfingstegg-Slalom. – Beginn der geführten Berg- und Gletschertouren sowie der heimatkundlichen Wanderungen.
Juni: 5., 6. Alpiner Orientierungslauf.

Gstaad

Mai/Okt. Geführte Bergtouren.

Gunten

Juni. Eröffnung der Wasserskischule.

Interlaken

Mai/Sept. Kursaal-Casino: Nachmittags- und Abendkonzerte, Dancing, Attraktionen, Boulespiel, Folklore-abende.

Mai: 12./13. Einweihung des neuen Sekundarschulhauses.

15. Kursaal: Gastspiel Lilian Harvey.

24. Kursaal: Bademodeschau.

Juni: 3. Kursaal: «Die Schöpfung» von J. Haydn. Mitwirkend: Berner Stadtchorchester.

Jegenstorf

15.Mai/14.Okt. Schloß: Ausstellung Emanuel Handmann 1718–1781.

Kandersteg

Mai: 5./6. Automobilbergrennen Mitholz-Kandersteg.

Kreuzlingen

Mai: Bis 15. Promenade: Ausstellung der besten Plakate des Jahres 1961.

15./17. Löwensaal: Stickereiausstellung.

Langenthal

Mai: 19./20., 26./27. Bernisches Kantonal-Gesangfest.

Lausanne

Concerts et théâtre:

Mai/6 juin. Festival International de Lausanne: Avec le concours des Premiers Chanteurs des Festivals de Salzbourg, Aix-en-Provence, Glyndebourne et des Opéras de Vienne, Scala de Milan, Metropolitan New York, l'Orchestre de la Suisse romande et l'Orchestre de la Chambre de Lausanne.

Mai: 7. Aula du Collège de Béthusy: Récital Rita Dehvi, danses hindoues.

10., 12. Théâtre de Beaulieu: «L'enlèvement au Séрай», de W.-A. Mozart. Direction: Istvan Kertesz.

15. Studio Radio-Lausanne: Concert Annie Laffra, violoncelliste; Michel Perret, pianiste.

17., 19. Théâtre de Beaulieu: «Don Juan», de W.-A. Mozart. Direction: Jascha Morenstein.

22., 24. Théâtre de Beaulieu: «Missa

solemnis», de L. van Beethoven. Orchestre de la Suisse romande et chœurs. Direction: Ernest Ansermet, Robert Mermoud.

23/30. Cathédrale: Semaine Jean-Sébastien Bach.

25. Cathédrale: Récital d'orgue Karl Richter.

25. Cathédrale: Concert de motets avec le Chœur des Jeunes. Direction: André Charlet.

26. Cathédrale: 2 suites pour orchestre. Chœur Corboz. Direction: Arpad Gerescz.

29. Théâtre de Beaulieu: Récital Chopin par Alexandre Brailowsky, pianiste.

29/30. Cathédrale: «Messe en si», de J.-S. Bach. Orchestre de Chambre de Lausanne. Direction: Robert Faller. Solistes.

Juin: 1^{er}, 8., 15., 22., 29. Cathédrale: Concerts d'orgue.

4./6. Théâtre de Beaulieu: Royal Ballet de Covent Garden.

Expositions:

Mai: Jusqu'au 20. Musée des beaux-arts: Exposition rétrospective R.-Th. Bossard.

19 mai/17.juin. Maison Pullyrâne: Exposition Daumier, lithographies de 1850–1870.

Congrès internationaux:

Mai: 17/19. Congrès des Anatomo-Pathologues de langue française.

21/27. Réunion de l'Association des magistrats du Royaume-Uni.

22/26. Séminaire international de l'UIOOT.

28/29. 9^e Colloque international pour les traitements thermiques.

Sports:

Mai: 27. Escrime: Tournoi international.

Lenk i.S.

Mai: 6. Gasthof Löwen: Maisontag.

Lenzerheide-Valbella

Juni/Aug. Geführte Bergtouren, Wanderrungen und botanische Exkursionen.

Juni: 1. Beginn der Sportfischerei im Heidsee.

Leukerbad

Mai. Geführte Skitouren im Gemmigebiet. Ab 5. Täglich Kurkonzerte.

20. Ski: Wildstrubelrennen.

Juni/August. Geführte Bergtouren, Tennis-tourniere, Konzerte der Dorfmusik, Carfahrten.

Locarno

Mai/Juni: «I Concerti di Locarno».

Mai: 9. Solisti veneti.

19. Lehrergesangsverein St.Gallen und Orchester RSI. Leitung: Paul Schmalz.

29. Klavierkonzert W.Panhofer.

Das ganze Jahr. Casino-Kursaal: Dancing,

Attraktionen, Boulespiel. – Circolo di Cultura: Konferenzen. – Circolo delle Arti: Ausstellung «Al Negromante», Kulturfilme.

Le Locle

Juin: 3. Cyclisme: Grand Prix du Locle.

Toute l'année. Musée d'horlogerie au Château des Monts, ouvert le dimanche.

Premier dimanche de chaque mois: Démonstration des automates Maurice Sandoz.

Lugano

Concerts et théâtre:

Mai/oct. Casino-Kursaal: Théâtre, dancing, variété, jeux. – Parc municipal: Concerts du matin de l'Orchestre RSI.

Mai/10 juin. «I Concerti di Lugano».

Mai: 7. Chœur et Orchestre RSI. Direction: Edwin Loehrer.

15. «I virtuosi di Roma». Direction: Renato Fasano.

Montreux

Jusqu'au fin mai. Casino: «Les Grands Interprètes».

Mai: 6. Casino: Exposition philatélique et Bourse aux timbres.

Mi-mai/fin août. Casino: Tous les vendredis, soirées de gala avec vedettes internationales.

16. Orchestre de chambre de Stuttgart. Direction: Kari Münchinger.

20. Concours de ski-neige, ski-eau.

30. Récital Eric Heidsieck, pianiste.

Juin/mi-sept. Casino: Tous les lundis, productions folkloriques. – Village des Planches: Tous les samedis, soirées folkloriques.

Juin: 5. Trio Pasquier.